

Pressemitteilung

SUSE KOHLER SOLO EXHIBITION

Eröffnung der Vernissage ‚Machtköpfe‘ und ‚Behind‘ von Suse Kohler am 23. September 2021 in der Lazy.Gallery in München

**Kanzler-Porträts, Powerfrauen, Pfälzer Saumagen und Prominenz
„Machtköpfe“ in der Lazy.Gallery: Suse Kohler eröffnete ihre Ausstellung „Machtköpfe“
und „Behind“ in München – Matteo Thun, Alexandra Polzin und Mon Müllerschön
bewundern Kanzler-Porträts**

Am kommenden Sonntag sind die Wahlen. Die Wahl der Kunst-Fans und -experten fiel am Donnerstag auf Künstlerin **Suse Kohler**. Die aus Gmund am Tegernsee stammende Malerin eröffnete ihre Vernissage in der angesagten „Lazy.Gallery“ in der Münchner Corneliusstraße. Eine Ausstellung mit hochaktuellem Thema: Denn sie zeigt dort die Serie „Machtköpfe“ – alles Kanzler/innen nach dem 2. Weltkrieg: **Angela Merkel, Gerhard Schröder, Helmut Kohl, Willy Brandt, Ludwig Erhard und Konrad Adenauer** - in Acryl auf Leinwand. Zudem stellt sie ihre Serie „Behind“ aus, für die sie Künstlerinnen wie **Rosemarie Trockel, Katharina Grosse, Cindy Sherman und Frida Kahlo** – letztere als „bayerische Frida“ in Tracht und mit Blumenkranz – in Öl und starken Farben auf die Leinwand brachte.

Beim Opening (nach der 3-G Rege)l konnte sie zahlreiche Prominente wie Moderatorin **Alexandra Polzin** mit Mann **Gerhard Leinauer**, Star-Architekt und D&Esigner **Matteo Thun**, Kuratorin **Mon Müllerschön**, **Marianne Wille** (Dallmayr), Interior-Designerin **Nora Witzgigmann** und **Daniela Sandvoss** („Brain & Soul“) in der angesagten Galerie von **Simon Lohmeyer** im hippen Gärtnerplatzviertel begrüßen. Und das begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten von Starkoch **Martin Frühauf** wie zum Beispiel Pfälzer Saumagen, dem Leibgericht von **Helmut Kohl...**

Für **Suse Kohler** war es ein besonderer Abend: „Das ist für mich ein aufregender Moment, denn das ist meine erste Ausstellung in der bayerischen Landeshauptstadt. Ich freue mich, dass so viele Kunstfreunde und auch neue Gesichter gekommen sind“, so die Künstlerin bei der Begrüßung. Zu sehen sind die Werke in München bis einschließlich 28. Oktober: „‚Machtköpfe‘ zeigt die Kanzler/innen nach dem 2. Weltkrieg – aktueller könnte das Thema angesichts der Bundeskanzlerwahl nicht sein“, so **Suse Kohler**. „Ich habe diese Werke in einem Zeitraum von fünf Jahren gemalt und freue mich, dass ich sie nun endlich hier zeigen darf. **Ludwig Erhard** ist dabei ein besonderer Bezugspunkt für mich“, erzählte sie. „Nicht nur weil er am Tegernsee gelebt hat.“ Ihr Werk „Ludwig Erhard“ wurde erstmals 2018 beim Ludwig Erhard Gipfel am Tegernsee ausgestellt. Es ist seitdem die „Gallionsfigur“ des Gipfels und sie durfte fortan den jährlichen „Freiheitspreis der Medien“ gestalten. „Die zweite Serie „Behind“ ist eine Hommage an das letztjährige Jubiläum „100 Jahre Frauen an Kunstakademien“, so die Künstlerin. „Diese habe ich in Farbe und in Öl gemalt – und das hat richtig Spaß gemacht.“

Die Gäste zeigten sich begeistert von den Werken, die auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Persönlichkeiten abbilden, aber eine Gemeinsamkeit haben: Im Fokus stehen immer die Augen des Portraitierten, mit denen sie bei ihren Kunstwerken stets beginnt:

„Die Augen sind der Spiegel der Seele. Damit möchte ich eine Verbindung zwischen Betrachter und dem Portraitierten herstellen und zum Dialog auffordern. „Wenn mir das gelingt, hat das Bild eine enorme Aussagekraft“, so **Suse Kohler**.

„Ich habe **Suse Kohlers** Werke schon oft im „Spa & Resort Bachmair Weissach“ am Tegernsee, wo ich oft und gerne entspanne, bewundert“, so Moderatorin **Alexandra Polzin**. „Toll, dass man ihre Werke nun auch in München sehen kann. Ich hätte niemals gedacht, dass eine Ausstellung mit Politikern so cool sein kann“, meinte sie schmunzelnd.

Simon Lohmeyer hatte nicht nur die Räumlichkeiten seiner Galerie zur Verfügung gestellt, sondern die Ausstellung auch kuratiert: „Passender geht es nicht“, lobte er. „Es ist klasse, wie sympathisch **Suse Kohler** die Macht transportiert.“

Suse Kohler ist eine Powerfrau durch und durch Mutter: die Mutter vierer Kinder arbeitete nach ihrem Studium im Bereich Marketing und Kommunikation zunächst in der Werbung und in der Film- und TV-Branche. Doch schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Malerei: Der Münchner Maler **Werner Maier**, ein Freund der Familie, unterrichtete sie schließlich und wurde zu ihrem Privatlehrer und Mentor. Danach fasste sie den Entschluss, sich für ein Studium beim bekannten Professor **Markus Lüpertz** zu bewerben und erhielt einen der nur insgesamt 15 begehrten Studienplätze an der Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor, den sie mit der Meisterklasse abschloss. „Schon während meines Studiums haben mich Portraits fasziniert“, so **Suse Kohler**, die bereits für ihre allererste Serie „Seemänner“ markante Gesichter berühmter Persönlichkeiten rund um den Tegernsee wie Schriftsteller **Ludwig Thoma**, Maler **Olaf Gulbransson** und **Michail Gorbatschow** portraitierte.

Sie bekam an diesem Abend auch familiäre Unterstützung: Von dreien ihrer vier Kinder – **Ferdinand**, **Marlies** und **Benedikt** – sowie von ihrem Ehemann **Korbinian Kohler**, der u.a. das „Spa & Resort Bachmair Weissach“, das „Bussi Baby“ und „Wildbad Kreuth“ am Tegernsee besitzt. Er war zu Recht stolz auf seine Frau: „Zu Beginn und nach der Geburt unserer vier Kinder hatten wir zunächst eine sehr klassische Beziehung. Doch durch die Kunst hat meine Frau sich vollkommen emanzipiert. Das hat auch unsere Beziehung wachsen und reifen lassen“, erzählte er. „Kunst ist in unserer Familie und in unseren Hotels dank meiner Frau schon immer fest verankert. Wir fördern immer wieder junge Künstler. Und erst kürzlich hatten wir eine Kooperation mit dem Olaf Gulbransson Museum bei uns am Tegernsee. Kunst ist immer eine Bereicherung und tut der jeweiligen Region gut. Großartig, dass nun auch die Münchner in den Genuss ihrer Werke kommen.“

Anerkennung für ihre Werke bekam sie schon weit über die Grenzen des Tegernsees und Bayerns hinaus. So waren die Bilder u.a. schon beim Gallery Weekend in Berlin, Paderborn, Rom und Venedig zu sehen. Parallel zu München zeigt sie ihre Serie „Bella Italia“ derzeit im „Spa & Resort Bachmair Weissach“ in Rottach-Egern, wo ihre Werke schon seit langem die Hotelwände zieren.

Auch **Nora Witzigmann**, die das des „Spa & Resort Bachmair Weissach“ am Tegernsee gestaltete, war begeistert: „Total hypermodern“, lobte sie.

Marianne Wille: „Ich finde es vor allem bemerkenswert, dass die Werke alle auf Augenhöhe hängen und man somit mit den Mächtigen der Politik auf Augenhöhe ist. Besonders gut gefällt mir ihr Ludwig Erhard, er ist besonders gut getroffen. Ich bin ein Wirtschaftswunderkind.“

Martin Frühauf (kam mit Frau **Tanja**) tischte die Leiberichte der (ehemaligen) Kanzler/innen auf: „Kartoffelsuppe, die **Angela Merkel** gerne mag, und auch **Helmut Kohls** berühmten Pfälzer Saumagen“, zählte **Frühauf** auf. Er war zu Beginn seiner kulinarischen Karriere der

Leibkoch von **Helmut Kohl**: „Mit 21 Jahren kam ich ans Bundeskanzleramt und habe nicht nur für **Helmut Kohl**, sondern auch für viele andere Politiker gekocht“, erzählte er. Diese Vernissage hätte also bestimmt auch den Politikern geschmeckt.

Andrea Vodermayr